



LIGHT FOR THE WORLD DEUTSCHLAND  
**Impact Report** 2020



# Liebe UnterstützerInnen,

**gerade in diesen unsicheren Zeiten lohnt sich ein Blick darauf, was uns bei Light for the World weitergebracht hat und auch in Zukunft unsere Arbeit prägen wird: Die Fähigkeit, flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren und unsere Maßnahmen anzupassen. Im Fokus haben wir dabei immer die Menschen, für die wir uns einsetzen.**

Dank des Vertrauens unserer SpenderInnen, UnterstützerInnen und PartnerInnen konnten wir im Jahr 2020 nicht nur dringend notwendige COVID-Notfallmaßnahmen umsetzen, sondern auch die nachhaltige Arbeit in unseren Projekten fortsetzen:

- + **Augengesundheit:** Wir haben weiterhin Operationen und medizinische Behandlungen durchgeführt.
- + **Bildung:** Durch Schulschließungen waren Kinder mit Behinderungen besonders stark isoliert. Dank unserer RehabilitationshelferInnen und Fernunterricht konnten wir viele von ihnen erreichen.
- + **Arbeit:** Die Menschen in unseren Partnerländern leiden stark unter der Wirtschaftskrise. Wir haben unsere Projekte zur wirtschaftlichen Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen intensiviert.
- + **Inklusive Nothilfe:** Die Pandemie kommt in vielen unserer Projektregionen zu Naturkatastrophen und politischen Konflikten hinzu. Wir stellen sicher, dass Krisenhilfe für alle zugänglich ist.

Mit den neuen Erfahrungen gestärkt werden wir mit Zuversicht weiter für eine Zukunft arbeiten, in der augenmedizinische Versorgung, inklusive Bildung und Arbeitsplätze für alle Menschen zur Realität gehören.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all unseren PartnerInnen und UnterstützerInnen.



**Dr. Astrid Pietig**  
*Geschäftsführerin*



**Prof. Dr. Stefan Stolte**  
*Vorstandsvorsitzender*

## Wer wir sind

**Light for the World rettet Augenlicht und stärkt Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam gestalten wir unsere Welt.**

Light for the World ist eine internationale Organisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklung in den ärmsten Regionen der Welt. Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt und Politik. Gemeinsam mit PartnerInnen in Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein und verändern damit langfristig die Rahmenbedingungen. Gegründet 1988 in Wien, dem heutigen Hauptsitz, ist Light for the World neben Deutschland in Belgien, Großbritannien und der Schweiz, in Südtirol, Tschechien und den USA aktiv.

### **GESCHÄFTS- FÜHRERIN:**

Dr. Astrid Pietig

### **EHRENAMTLICHER VORSTAND:**

Prof. Dr. Stefan Stolte  
*(Vorsitz)*

Dr. Silvia Bopp  
*(Stv. Vorsitz)*

Dr. Johann Dillinger  
*(Stv. Vorsitz)*

Laura Berlin  
Saliya Kahawatte

Dayan Kodua

Dr. Franz von Roenne  
Christian Sailer

# Global denken, lokal handeln

- Mitglieder
- Partnerländer
- Vor-Ort-Büros



## Augengesundheit

Der weltweite Bedarf an augenmedizinischer Versorgung wird sich bis 2050 verdreifachen, wenn wir nicht handeln. Light for the World konzentriert sich auf inklusive und bezahlbare Augengesundheit für alle, integriert in nationale Gesundheitssysteme. Trotz der Restriktionen durch die COVID-19-Pandemie konnten wir die augenmedizinische Versorgung in stark benachteiligten Regionen verbessern:

- + 43.065 Augenoperationen wurden durchgeführt.
- + Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir eine Milliarde Menschen weltweit mit Augenmedizin erreichen.
- + Wir haben sieben Gesundheitszentren in Äthiopien, Burkina Faso und Mosambik für die Behandlung von Grünem Star ausgerüstet.
- + Sechs AugenärztInnen aus Burkina Faso und Mosambik konnten mit Stipendien von Light for the World ihre Ausbildung abschließen.
- + Die erste Kinderaugenklinik in Mosambik wurde fertiggebaut, ausgestattet und eröffnet.
- + Trotz interner Konflikte in der Tigray-Region in Äthiopien haben wir unseren Kampf gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten wie Trachom fortgesetzt – gemeinsam mit unseren Partnern und mit Unterstützung von USAID und UKAID.



## Inklusive Bildung

Kindern mit Behinderungen in Niedriglohnländern wird oft das Recht auf Bildung verwehrt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, hochwertige Bildung für alle zugänglich zu machen. Trotz der dramatischen Auswirkungen der COVID-Krise auf den Schulbetrieb weltweit ist unsere Arbeit weitergegangen:

- + 10.253 Kinder mit Behinderungen haben Schulbildung erhalten, unter anderem durch Fernunterricht während der Lockdowns, und wurden bei der Rückkehr in die Klassenzimmer unterstützt.
- + Wir haben uns für barrierefreien Fernunterricht in unseren Partnerländern eingesetzt. In Burkina Faso wurden etwa Schulstunden im Lokalfernsehen in Gebärdensprache übertragen.
- + Frühförderung von Kindern mit Behinderungen liegt uns sehr am Herzen, gemeinsam mit Partnern wie der Open Society Foundation und der Global Education Campaign (US).
- + Gemeinsam mit Action Aid haben wir den Bericht »Bedrock of inclusion« veröffentlicht und fordern mehr Investitionen in inklusiven Unterricht.

## COVID-19-Nothilfe

**Durch die COVID-19-Pandemie mussten wir unsere Arbeit neu organisieren. Trotzdem konnten wir die augenmedizinische Versorgung aufrechterhalten, auf akute Notsituationen reagieren und weiterhin Menschen mit Behinderungen unterstützen.**

- + 151.761 Menschen mit Behinderungen und ihre Familien wurden mit direkter Nothilfe erreicht.
- + Gemeinsam mit Ministerien in Äthiopien und Burkina Faso haben wir sichergestellt, dass Informationen zu COVID-19 für alle Menschen zugänglich sind und die Hygienemaßnahmen alle erreichen.
- + Light for the World International ist nun Teil des »ReCouVrer«-Programms, gefördert von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Das Programm unterstützt die wirtschaftliche Stabilität von benachteiligten Gruppen während und nach der Pandemie.
- + Als Mitglied der globalen Kampagne für gerechten und inklusiven Zugang zu COVID-19-Impfungen setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen nicht zurückgelassen werden.

## Arbeit

**Eine Ausbildung zu machen und eigenes Geld zu verdienen bleibt Menschen mit Behinderungen oft verwehrt, weil sie vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen werden. Wir unterstützen Programme zur Verbesserung der Lebensqualität durch Rehabilitation und zur Förderung inklusiver Arbeitsplätze. Mit unserer Projektarbeit haben wir auf die massiven wirtschaftlichen Probleme durch COVID-19 besonders in Niedriglohnländern reagiert:**

- + 7.438 Menschen mit Behinderungen wurden gefördert, wirtschaftlich unabhängiger zu werden.
- + Unsere InklusionsberaterInnen arbeiten daran, Vorurteile rund um Behinderung und Arbeit zu entkräften und setzen sich für die Inklusion in COVID-19-Nothilfeaktivitäten ein.
- + In Uganda haben 96 Frauen mit Behinderungen einen Kurs zur Herstellung von Flüssigseife absolviert und erste Materialien erhalten. Damit können sie ein Gewerbe aufbauen und ihre Familien ernähren.
- + In Kenia wurden 500 transparente Mundnasenmasken produziert und an gehörlose Menschen verteilt. Ein Sichtfenster in den Masken ermöglicht das Lippenlesen, auch Gesichtsausdrücke sind besser sichtbar.



- + 2.775 Mädchen und Frauen in Mosambik haben »dignity kits« mit Hygieneprodukten bekommen.
- + Wir sind Mitglied der »Inclusive Futures«-Initiative, die von UKAID gefördert wird.
- + Unsere innovativen Programme »Enable Me«, »Make 12.4 % Work« und »InBusiness« unterstützen vor allem KleinunternehmerInnen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt.

## Gehört werden

**Menschen mit Behinderungen müssen die Möglichkeit haben, selbst zu Wort zu kommen. Nur gemeinsam können wir eine gerechtere Welt schaffen.**

- + Die Behindertenbewegung im Südsudan hat mit der Gründung des ersten nationalen Dachverbands für Menschen mit Behinderungen im vergangenen Jahr Geschichte geschrieben. Light for the World hat die teilnehmenden Organisationen im Prozess unterstützt, unter anderem das Netzwerk »South Sudan Women with Disabilities« und die »South Sudan National Association for the Deaf«.
- + Bereits zum dritten Mal haben wir mit unserem »Her Abilities«-Award außergewöhnliche Leistungen von Frauen mit Behinderungen geehrt. Die Gewinnerinnen sind Dr. Robbie Watene, Gamze Elibol und Bernice Oyeleke.

# 843.617

Frauen und Männer, Mädchen und Jungen haben Unterstützung und Zugang zu Augenmedizin, Rehabilitation und Bildung erhalten.

**4.706.318**

## MEDIKAMENTENGABEN

gegen infektiöse Blindheitsursachen wie Trachom, Flussblindheit und lymphatische Filariose.



**43.065**

## AUGENOPERATIONEN

26.702

Operationen am Grauen Star

3.222

Augenlid-Operationen bei Trachom

13.141

andere Augenoperationen

**10.080**

## AUGENMEDIZINISCHE WEITERBILDUNG

für AugenärztInnen, PflegerInnen und andere Fachkräfte



**37.384**

## MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ERREICHT

**2.117**

## LEHRKRÄFTE IN INKLUSIVER BILDUNG TRAINIERT



**10.253**

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen erhalten **SCHULBILDUNG**

**7.438**

Menschen erreicht mit **EINKOMMENSCHAFFENDEN MASSNAHMEN**

**151.761**

Menschen geholfen mit **COVID-19-NOTHILFE**  
+ mit Nahrungsmitteln und Hygieneprodukten  
+ mit Zugang zu Arbeit  
+ mit Bildungsangeboten

# Wir danken unseren UnterstützerInnen

## PartnerInnen und UnterstützerInnen

africa action / Deutschland e.V.  
Aumund Foundation  
Deutsche Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Else Kröner-Fresenius-Stiftung  
Frommer Rechtsanwalts PartG mbB  
Bundesministerium für Wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Lions Hilfswerk München-Isartal  
Losito • Kressmann-Zschach Foundation

Merck Family Foundation  
Metecno Bausysteme GmbH  
Mobile Betonkonzepte GmbH  
OWP Brillen GmbH  
Peter und Luise Hager-Stiftung  
Peter Wolf Kinderhilfe Stiftung  
PRANA-Stiftung  
Stiftung Sternschnuppen für Kinder  
W.P.Schmitz-Stiftung  
Walter-Gastreich-Stiftung

## Mitgliedschaften und Foren

Afri-CAN  
African Child Policy Forum  
African Disability Forum  
Bridging the GAP  
CBR Global Network  
CONCORD European Confederation of  
Relief and Development NGOs  
European Disability Forum (EDF)  
Global Business and Disability Network  
(convened by ILO)  
Global Partnership on Children with Disabilities  
(GP CWD)

Human Rights and Democracy Network (HRDN)  
International Agency for Prevention of Blindness  
(IAPB)  
International Coalition for Trachoma Control  
(ICTC)  
International Council for Education of People with  
Visual Impairment (ICEVI)  
International Disability Alliance (IDA)  
International Disability and Development  
Consortium (IDDC)  
Women in Development WIDE

## LIGHT FOR THE WORLD DEUTSCHLAND

Ridlerstr. 31a  
80339 München  
info@light-for-the-world.de  
www.light-for-the-world.de

Tel.: +49 89 244 1175 - 60  
Fax: +49 89 244 1175 - 89  
IBAN: DE58 7002 0500 0009 8342 00  
BIC: BFSWDE33MUE

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Light for the World – Licht für die Welt e. V.  
Ridlerstraße 31a, 80339 München  
www.light-for-the-world.de • Tel.: 089/244 1175-60 • Mail: info@light-for-the-world.de  
**Gestaltung:** Barbara Weingartshofer, www.nau-design.at  
**Redaktion:** Dawn Rennie, Mag.<sup>a</sup> Julia Weiss  
**Fotos:** Light for the World, Mag. Ulrich Eigner, Mango Sound, scholzphotography,  
Sven Lorenz  
**Druck:** Druckerei Der Schalk  
Registergericht München • VR Nummer 205784 • Stand Juni 2021